

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

Leipzig, [1925]

Siebente Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

KRIEMHILD: Das Kebsweib meines Gatten mich verachten!

BRUNHILD: Legt sie in Ketten! Bindet sie! Sie rast!

KRIEMHILD (zieht den Gürtel hervor): Kennst du den Gürtel?

BRUNHILD: Wohl! Es ist der meine.
Und da ich ihn in fremden Händen sehe,
So muß er mir bei Nacht gestohlen sein!

KRIEMHILD: Gestohlen! Dennoch gab ihn mir kein Dieb!

BRUNHILD: Wer sonst?

KRIEMHILD: Der Mann, der dich bewältigt hat!
Doch nicht mein Bruder!

BRUNHILD: Kriemhild!

KRIEMHILD: Diesen hättest
Du Mannweib ja erwürgt und dann vielleicht
Zur Strafe in den Toten dich verliebt:
Mein Gatte gab ihn mir!

BRUNHILD: Nein! Nein!

KRIEMHILD: So ist's!
Nun setz' ihn noch herab! Gestattest du
Mir jetzt, daß ich den Dom vor dir betrete?
(Zu ihren Frauen)
Folgt mir! Ich muß ihr zeigen, was ich darf!
(Ab in den Dom.)

SIEBENTE SZENE

BRUNHILD: Wo sind die Herren von Burgund? – O Frigga!
Hast du's gehört?

FRIGGA: Ich hab's gehört und glaub's.

BRUNHILD: Du tötest mich! Es wäre so?

FRIGGA: Sie sagte
Gewiß zu viel, doch dieses steht mir fest,
Daß du betrogen bist!

BRUNHILD: Sie löge nicht?

FRIGGA: Der Balmung-Schwinger war's. Er stand am See,
Als er verlosch.

BRUNHILD: So hat er mich verschmäht,
Denn ich war auf der Zinne, und er mußte
Mich sehn. Er war gewiß schon voll von ihr.

FRIGGA: Und daß du weißt, um was man dich betrog:
Ich täuschte dich!

BRUNHILD (ohne auf sie zu hören): Daher die stolze Ruhe,
Womit er mich betrachtete.

FRIGGA: Nicht bloß
Dies schmale Land, dir war die ganze Erde
Zum Eigentum bestimmt, auch sollten dir
Die Sterne reden und sogar dem Tod
Die Herrschaft über dich genommen sein.

BRUNHILD: Schweig mir von dem!

FRIGGA: Warum? Du kannst es dir
Zwar nicht zurück erobern, doch du kannst
Dich rächen, Kind!

BRUNHILD: Und rächen werd' ich mich!
Verschmäht! Weib, Weib, wenn du in seinen Armen
Auch eine Nacht gelacht hast über mich,
So sollst du viele Jahre dafür weinen,
Ich will -- Was red' ich! Ich bin schwach, wie sie.
(Stürzt Frigga an die Brust.)

ACHTE SZENE

Gunther, Hagen, Dankwart, Rumolt, Gerenot, Giselher und Siegfried kommen.

HAGEN: Was gibt es hier?

BRUNHILD (richtet sich hoch auf): Bin ich ein Keksweib, König?

GUNTHER: Ein Keksweib?